Lagebericht
über das Geschäftsjahr 2025

1. Geschäftsverlauf

Lowell Inkasso Service GmbH ist Dienstleister im Inkassobereich und bietet alle damit verbundenen Haupt- und Nebentätigkeiten an. Die angebotenen Dienstleistungen werden überwiegend von österreichischen Auftraggebern in Anspruch genommen.

Die Umsatzentwicklung insgesamt entsprach im abgelaufenen Geschäftsjahr den Erwartungen und lag im Wesentlichen leicht unter Vorjahresniveau. Die Anzahl der übergebenen Inkassofälle hat sich Berichtsjahr um etwa 25% erhöht.

Der Betriebsaufwand hat sich um rund TEUR -864,67 erhöht. Nach Abzug des Betriebsaufwandes ergab sich somit ein Betriebsergebnis in Höhe von TEUR -747 (2024: TEUR 1.036).

Die Mitarbeiteranzahl hat sich geringfügig verändert und liegt bei durchschnittlich 55.

Zur besseren Übersicht über die wirtschaftliche Lage des Unternehmens soll folgende Zusammenstellung dienen:

	2025	2024
Umsatzerlöse in TEUR	9.157	10.594
Eigenmittelquote	52,27 %	58,08 %

Risikoberichterstattung

Die Lowell Inkasso Service GmbH ist den allgemeinen unternehmerischen und branchenspezifischen Risiken ausgesetzt. In Bezug auf die gesetzliche Entwicklung bei der Handhabung und Durchsetzbarkeit der Inkassokosten und deren tarifliche Regelung besteht weiterhin Unsicherheit. Diese Themenstellung begleitet die Gesellschaft nun seit Jahren und es ist momentan weiter nicht absehbar, wann es hier zu einer Neuregelung bzw. Einigung mit den dafür zuständigen Ministerien kommen wird. Ein diesbezügliches kurzfristiges Preisänderungsrisiko besteht aufgrund der aktuell vorherrschenden Rahmenbedingungen derzeit nicht.

Das aktive Risikomanagement ist ein Bestandteil aller Entscheidungs- und Geschäftsprozesse. Ziel ist es, bei bestmöglicher Nutzung der sich bietenden Chancen, die Gesamtrisikoposition des Unternehmens zu optimieren und so den langfristigen Bestand des Unternehmens zu sichern.

Kunden-Ausfallsrisiken sind so gut wie ausgeschlossen bzw. als sehr gering anzusehen. Es bestehen keine Geschäftsbeziehungen mit Kunden aus der Ukraine und der Russischen Föderation.

Ein Währungsrisiko besteht nicht, da sämtliche Transaktionen in Euro durchgeführt werden.

Ein Zinsänderungsrisiko besteht wegen der nicht vorhandenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nicht.

Ein Liquiditätsrisiko besteht derzeit nicht, da die Gesellschaft über ausreichend liquide Mittel verfügt.

Derivative Finanzinstrumente wurden im Geschäftsjahr nicht eingesetzt.

2. Lage der Gesellschaft

Ertragslage

Die Umsatzerlöse (vor Umgliederung – s. Anhang Abschnitt 2.3 Aufgliederung der Umsatzerlöse) liegen mit TEUR 9.157 um TEUR - 1.437 unter dem Vorjahresniveau. Demgegenüber stiegen die Aufwendungen für bezogene Leistungen, insbesondere auch bedingt durch die in diesem Posten erfassten Aufwendungen für die vergleichsweise Bereinigung eines Streitfalls, um TEUR 1.775 auf TEUR 3.076. Der Betriebsaufwand (sonstige betriebliche Aufwendungen) sank dagegen nahezu im Verhältnis des gesunkenen Umsatzes um TEUR -864 auf TEUR 3.988. Die übrigen Posten zeigten keine Änderungen in vergleichbarem Umfang. Das resultierende Ergebnis vor Steuern in Höhe von TEUR -364 ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR -1.703 gesunken.

Die Umsatzrentabilität beträgt im Geschäftsjahr 2025 -3,53 % (2024: 9,32 %). Die Gesamtkapitalrentabilität beträgt -1,75 % (2024: 5,77 %), die Eigenkapitalrentabilität -3,36 % (2024: 9,94 %).

Im Vergleich zum Vorjahr wurde das Konto Erträge Sonstige 20% in den Umsatzerlös umgegliedert, da es sich inhaltlich zum überwiegenden Teil um Erfolgsgebühren und somit um Umsatzerlöse handelt. Der Vorjahresausweis wurde ebenfalls angepasst.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist im Geschäftsjahr auf MEUR 18 (2024: MEUR 17) gestiegen. Die liquiden Mittel stellen 8,6 % der Bilanzsumme dar. Eine wesentliche Außenfinanzierung besteht nicht.

Finanzlage

Die Eigenmittelquote gem. § 23 URG beträgt 52,27 % (2024: 58,08 %), die fiktive Schuldentilgungsdauer beträgt k. A. (negativer Mittelüberschuss) Jahre (2024: 3,7 Jahr).

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Lowell Inkasso Service GmbH, ein Unternehmen der international tätigen Lowell-Gruppe, konnte im Geschäftsjahr 2025 ihre Aktivitäten und Dienstleistungen weitgehend stabil halten. Das Unternehmen bewies dabei eine hohe finanzielle und operative Widerstandsfähigkeit.

Der Umsatz für das Wirtschaftsjahr 2025 liegt unter dem Niveau des Vorjahres; der Umsatz für das Wirtschaftsjahr 2026 wird auf dem Niveau des Vorjahres erwartet.

3. Forschung und Entwicklung

Es werden keine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten von der Gesellschaft betrieben. Neben einer kontinuierlichen Weiterentwicklung des Produktportfolios werden jedoch auch Anregungen von bestehenden und potenziellen Kunden aufgegriffen, um bestehende Workflows und Anwendungen weiter zu verfeinern.

4. Standorte und Auslandsgeschäft

Neben dem Hauptsitz in Linz hat die Gesellschaft auch ein Büro in Wien. Zweigniederlassungen werden in Attnang-Puchheim und München betrieben. Das Geschäft in der Schweiz wurde wie schon in der Vergangenheit von einer eigenständigen Gesellschaft betrieben.

25.06.2026 Peter Blaschkowski

Datum, Unterschrift des Geschäftsführers

Peter Blaschkowski